

Live Musik
im Viertel

07.09.19

VIERTEL
HEILIGENHAUS
HAUPTSTRASSE

www.viertelklang.de



Stadtmaking Heiligenhaus
Arbeitskreis
Gastronomie



STADT WUPPERTAL /
KULTURBÜRO



VELBERTER
KULTUR
LÖWEN



KULTUR
MANAGEMENT SOLINGEN



STADT
REMSCHIED



Heiligenhaus – der richtige Standort für Sie!

Wir sind der richtige Partner!

Auf den grünen Hügeln zwischen Düsseldorf und dem Ruhrgebiet gelegen, bietet unsere Stadt alles, was einen attraktiven Wohnort oder Unternehmenssitz ausmacht.

SBEG: Ihre Schnittstelle für Grundstücke und Immobilien in Heiligenhaus

Sie suchen nach einer Immobilie oder Sie möchten Ihr Grundstück verkaufen? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Als Vermittler mit Markt- und Ortskenntnis helfen wir Ihnen, eine ideale Immobilie oder einen geeigneten Interessenten zu finden – ganz ohne Makler.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Kurze Entscheidungswege
- Geeignete Flächen- und passende Immobilienangebote
- Fundiertes Wissen über den Markt
- Bereitstellung einer Plattform für Immobilien und städtische Flächen



Was können wir konkret für Sie tun?
Rufen Sie am besten direkt an:
Gewerbe: Anne van Boxel
Tel +49 (0)2056 13-106
Wohnen: Christa Rosche
Tel +49 (0)2056 13-579



**Stadt- & Bodenentwicklungsgesellschaft
Heiligenhaus mbH**

Vorwort

Viertelklang ist ein Musik-Festival, welches seit einigen Jahren in den Städten Wuppertal, Solingen, Remscheid und Velbert mit Erfolg stattfindet. Hier zeigen lokale und regionale Künstler ein breites musikalisches Angebot von Klassik über Jazz, Folk bis zur Chormusik in besonderen Lokationen in einem engen fußläufig schnell erreichbaren Umfeld bzw. einem Stadtviertel.

Viertelklang ist ein besonderer Kulturgenuss an besonderen Orten im Spätsommer/Herbst und somit eine ideale Ergänzung zum sehr erfolgreichen *HeiligenRock* im Frühjahr. Daher hat der Stadtmarketing-Arbeitskreis Gastronomie die Organisation hier in Heiligenhaus übernommen und bietet erstmals *Viertelklang* auch in Heiligenhaus an – mit 18 Konzerten in fünf Locations im „oberen“ Bereich der Hauptstraße. Dazu kommt die feierliche Eröffnung mit einem besonderen Konzert im Waldhotel um 18 Uhr.

Das „*Viertelklang*-Einlassbändchen“ fungiert dabei als Festival-ticket, mit dem Sie jedes Konzert besuchen können – und auch der öffentliche Nahverkehr kann damit an dem Abend in der Region kostenfrei genutzt werden.

Wie immer bei den *Viertelklang*-Festivals ist dabei Ihre Entscheidungsfreude gefragt, da viele Konzerte gleichzeitig stattfinden. Lassen Sie sich also überraschen und erleben Sie die Locations mal ganz anders!

Im Heiligenhauser Stadtmarketing arbeiten ehrenamtlich Bürger für Bürger, deshalb geht Stadtmarketing alle an. Denn das Heiligenhauser Stadtmarketing ist mehr als reines „City Marketing“: Im Laufe der Zeit hat sich zwischen den vier ehrenamtlich aktiven Arbeitskreisen Kultur und Gesellschaft, Handel, Handwerk und Gastronomie ein kreatives und befruchtendes Netzwerk gebildet. Gemeinsames Ziel ist es, Heiligenhaus als Wohn- und Werkstadt und Lebensmittelpunkt attraktiver und lebenswerter zu machen, zur Identifizierung der Bürger mit ihrer Stadt, zur wachsenden Lebensqualität, zum Wohlfühlen im gewählten Lebensraum und zum positiven zukunftsfähigen Wandel in einer sich rasant verändernden Gesellschaft; mehr auf www.stadtmarketing-heiligenhaus.de

Das Stadtmarketing wünscht Ihnen einen schönen erlebnisreichen Abend!

www.viertelklang.de

Eröffnungskonzert Trio Schmuck

SAYAKA SCHMUCK [Klarinette](#)
LISA SCHUMANN [Violine und Viola](#)
BENYAMIN NUSS [Flügel](#)



Ein junges Ensemble mit Sayaka Schmuck (Klarinette), Lisa Schumann (Violine und Viola) und dem exklusiv bei „Deutsche Grammophon“ unter Vertrag stehenden Pianisten Benjamin Nuss, das feinste Kammermusik auf höchstem Niveau bietet. Die drei preisgekrönten jungen Musiker verbindet eine langjährige Bühnenerfahrung, ausgezeichnete Beherrschung ihrer Instrumente und die Liebe zur Kammermusik.

Das Publikum zeigt sich immer wieder begeistert von den charismatischen Auftritten des Trios sowie den vielfältigen

Programmen: Originalkompositionen für diese Besetzung u. a. von Mozart und Bruch bis zu mitreißenden Bearbeitungen der Tangos von Piazzolla.

www.sayakaschmuck.com

Programm „Von Klassik bis Tango“:

Ludwig van Beethoven (1770 – 1827): Trio op. 11 B-Dur 498
„Gassenhauer-Trio“ für Klarinette, Viola und Klavier

Jules Massenet (1842 – 1912): Meditation für Violine und Klavier

Max Bruch (1838 – 1920): Aus „Acht Stücke“ Op. 83 für Klarinette, Viola und Klavier

Astor Piazzolla (1921 – 1992): „Vier Jahreszeiten“
für Violine, Klarinette und Klavier

Christoph Zirener

CHRISTOPH ZIRENER [Orgel](#)

Kantor Christoph Zirener, der Kirchenmusiker der katholischen Kirchengemeinde St. Suitbertus, spielt auf der Verschueren-Orgel Orgelmusik aus verschiedenen Jahrhunderten. In Heiligenhaus ist er durch seine Orgelkonzerte zu „HeiligenRock“ kein Unbekannter. Spielt er dort Rock & Pop sowie Filmmusiken auf der Orgel, wird er zu Viertelklang das klassische Orgelrepertoire erklingen lassen.

www.kyriake.de



Hauke Ströh

HAUKE STRÖH [Klavier](#)

Hauke Ströh spielt eigene Stücke sowie Interpretationen beispielsweise von Sting, Leonard Cohen, Simon & Garfunkel, Eric Clapton, Alicia Keys, Lana del Rey, Procol Harum, Elvis oder Katie Melua. Alles schön entspannt, mit Taktgefühl und auf freundliche Art cool. Er ist Pianist in 5-Sterne-Hotels, Cafés, bei diversen Veranstaltungen sowie auf der Hamburger Reeperbahn.



Dr. Mojo „Der kleine Urlaub vom Alltag“

DR. MOJO [Stimme, Bluesharp, Gitarre, Foot-Percussion](#)



Dr. Mojo bietet als „One-Man-Band“ mit bekannten und beliebten Oldies, erdigem Blues, Balladen und Folksongs ein abwechslungsreiches Programm mit unterhaltsamer Moderation. Zwischen den einzelnen Songs gibt es kurze Erklärungen zu den Texten, unterhaltsame Anekdoten und interessante Geschichten über die Songs und deren Interpreten. Mit Gesang, Gitarre, Bluesharp im Rack, Hi-Hat und Stompin' Bass – oft gleichzeitig gespielt – zählt Dr.

Mojo zu den besten Musikern dieser Art. Mit seiner ebenso kraft- wie gefühlvollen Stimme, der variantenreich gespielten Bluesharp, dazu Gitarre und Foot-Percussion erzeugt er eine Klangfülle, wie sie von einem einzelnen Musiker nur ganz selten erreicht wird.

www.drmojo.de

Lunacorde

ANKE SCHÜPPEL-SLOJEWSKI [Harfe](#)
JÜRGEN SLOJEWSKI [Gitarre, Charango](#)



Harfe und Gitarre ist eine selten gehörte Kombination, die reiche stilistische Möglichkeiten bietet. Anke Schüppel-Slojewski – Harfe und Jürgen Slojewski – Gitarre/Charango spielen ein Programm mit südamerikanischer und spanischer Musik. Feurige Rhythmen und romantische Klangwelten wechseln sich in harmonischer Weise ab und machen das Programm des Duos zu einer spannenden und wohltuenden Reise durch die mediterrane Musik.

www.harfenwelten.jimdo.com/duo-lunacorde

Otto Thiel

OTTO THIEL [Harfe](#)

Otto Thiel wurde 1958 deutschstämmig in Guatemala geboren. Seine musikalische Ausbildung begann er am dortigen Konservatorium. Er spielte im Radio und Fernsehen, in Kammerkonzerten sowie mit verschiedenen Orchestern in Nord-, Mittel- und Südamerika sowie in der Karibik. In Europa setzte er seine Ausbildung fort bei Frau Lilo Potuloff-Schad in Wuppertal. In Asien, Australien, Afrika und verschiedenen europäischen Städten spielte er als Solist mit Orchestern wie auch Soloabende während Musik-Festivals.



Cantamos

Der Chor „Cantamos“ ist ein Chor der hiesigen katholischen Kirchengemeinde St. Suitbertus. Er besteht aus ca. 25 Sängerinnen und Sängern. Geleitet wird er von Kantor Christoph Zirener. Der gemischte Chor singt vorwiegend neue geistliche Lieder und Gospel aus aller Welt in verschiedenen Sprachen. Neben Konzerten liegt die Hauptaufgabe des Chores in der musikalischen Gestaltung der Liturgie in den Gottesdiensten der Gemeinde.



www.kyriake.de

jazz online

NADJA ECKSTEIN [Gesang](#)
 BARBARA EHRHARD [Trompete](#)
 STEPHAN SCHREVEN [Posaune](#)
 WERNER HINZMANN [Saxophon](#)
 ELLEN SCHELLBERG [Bass](#)
 HAGE KEUSEN [Gitarre](#)
 ANDREAS EHRHARD [Klavier, Hammond-Organ, Arr.](#)
 MARC SCHELLBERG [Schlagzeug](#)

Gesang, drei Bläser, Rhythmusgruppe – was schon bei den Blues Brothers gut war, sollte man nicht ändern! Seit über 20 Jahren bereichert die in Heiligenhaus gegründete achtköpfige Band j@zz-online bereits die Musiklandschaft mit Melodien, die ins Ohr gehen, aber teils in überraschenden Versionen – von Jazz über Latin bis Cover – stets mit persönlicher Note durch eigene Arrangements und einer Prise Improvisation.



www.jazz-online-band.de

Galgenlieder und andere Gesänge

KAROLA PASQUAY [Musik](#)
OLAF REITZ [Sprecher](#)

Ein Abend mit Lyrik und Prosa des Dichters und Querdenkers Christian Morgenstern.

Karola Pasquay und Olaf Reitz verbinden mit diesem Programm Neue improvisierte Musik mit den Texten des Dichters. Die Rezitation von Gedichten und Texten wird mit Klangstücken kombiniert. Collagen entfalten sich, in denen Worte und Klänge verwoben werden: Mit Improvisationen, auf der Basis des musikalischen Esprits des Gegenübers und mit dem Vergnügen, sich auf den Anderen kreativ verlassen zu können.

Oder, um es mit Morgenstern zu sagen:

„Wer weiß, ob die Gedanken nicht auch einen ganz winzigen Lärm machen, der durch feinste Instrumente aufzufangen und empirisch (durch Vergleich und Experiment) zu enträtseln wäre.“



www.karola-pasquay.de
www.olafreitz.de

Ulrich Rasch Trio

ULRICH RASCH [Flügel](#)
HENDRIK GOSMANN [Kontrabass](#)
PETER FUNDA [Schlagzeug](#)

Viele Jahre spielen die drei Musiker des Ulrich Rasch Trio nun schon zusammen. Hunderte gemeinsamer Auftritte, ob im Trio mit immer wieder wechselnden Programmen oder als Begleiter für Sänger und Instrumentalisten. Ob konzertant auf kleiner oder großer Bühne, oder cool im Club, immer mit dem einen Ziel: Gute Musik machen!



Die Musiker des Trios, Ulrich Rasch, Hendrik Gosmann und Peter Funda verstehen es in ihren Auftritten und Programmen, mit ihren eigenen Arrangements eine Stilrichtung zu erschaffen, die das Trio selbst als unbeschreiblich bezeichnet. Beim Viertelklang stehen diesmal die eigenen Kompositionen des Bandleaders auf dem Programm. Der Sound der klassischen Triobesetzung wird dabei von einem kammermusikalischen Ansatz geprägt: Drei Instrumente, packend gespielt von drei Musikern mit eigener Handschrift.

Von lyrisch bis aufgeregt, groovy und in Harmonien und Atmosphäre schwebend.

www.ulrichraschtrio.de

Klaus-Aymar de la Beaujardiere

KLAUS-AYMAR DE LA BEAUJARDIERE [Cembalo](#)

Klaus-Aymar de la Beaujardière widmet sich dem Cembalo Solo-repertoire des 18. Jahrhunderts. Insbesondere die Kompositionen des deutschen, französischen und italienischen Barock bis hin zur frühen Klassik sind sein Spezialgebiet. Er spielt seine Programme auf einem zweimanualigen Cembalo, das als Kopie eines Original-instrumentes aus dem frühen 18. Jahrhunderts angefertigt wurde.



Seine ausgeprägt intim spielerische Clavecinkunst ist fundiert durch ein Hochmaß an französischer Genauigkeit und espritvollem Umgang mit dem Notentext. Für die Zuhörer ist jedes seiner Konzerte ein besonderes Erlebnis, schon mit den ersten Tönen kann man in eine andere Welt eintauchen und den Geist und die Poesie früherer Zeit spüren.

www.cembalo-solo.de

VIERTEL
SOLINGEN
OHLIGS
KLAUS-AYMAR DE LA BEAUJARDIERE
28.09.19

www.viertelklang.de

Talking People



Heute besteht der Gospelchor „Talking People“ aus ca. 50 Sing-begeisterten aus Ratingen-Hösel, Heiligenhaus und Umgebung im Alter ab 30 Jahren und nach oben hin offen. Seit inzwischen mehr als zehn Jahren ist Jan Hütterott der Chorleiter – mit musikalischer Leidenschaft, Professionalität und einem guten Gespür für den Chor. Die Freude des musikalischen Miteinanders springt bei Auftritten schnell auf das Publikum über – ein Chormerkmal, das sicherlich auch in der Art und Weise der Chorleitung begründet liegt.

www.talking-people-gospel.de

Daniel Bark & Marvin Dillmann magische Klänge und mystische Rhythmen

DANIEL BARK [Piano](#)

MARVIN DILLMANN [Didgeridoo](#)

Inspiziert durch den Moment, erschaffen die beiden Künstler starke Klangerfahrungen und verschmelzen ihre Instrumente zu einer hörbaren und spürbaren Einheit. In einem lebendigen Dialog formen sie Stilmittel verschiedener Genres zu organischen Kunstwerken und begeistern damit ein breites Publikum. Ihr Ziel ist es, den Moment mit den Zuhörern zu teilen.



Daniel Bark, geboren 1975 in Wuppertal, begann das Klavierspielen im Alter von drei Jahren und bekam sowohl eine klassische Klavierausbildung als auch Jazzunterricht. Bereits in seiner Jugend komponierte er und gewann mit seiner Band bundesweite Preise. Fortan stand Daniel mit vielen internationalen Künstlern auf der Bühne und entwickelte seinen eigenen, unverwechselbaren Stil. Weit gespannte Melodiebögen, virtuos fließende Arpeggios und eine nuancierte Dynamik sind charakteristisch für seine gefühlvollen Improvisationen. Das klangliche Spektrum des Pianos erweitert er durch ein selbst gebautes Magnet-Monochord.



Marvin Dillmann, geboren 1983 in Wuppertal, erlernte im Alter von elf Jahren das Didgeridoo nach einer initiierenden Begegnung mit einem Aborigine. Heute schöpft er aus über 20 Jahren Spiel- und Konzerterfahrung und gilt national und international als Virtuose am Didgeridoo. Marvin begeistert seine Zuhörer mit seinem schnellen, percussiven Spiel. Sein einzigartiger Stil, das ausgeprägte Rhythmusgefühl und die Fähigkeit zur Improvisation geben dem Didgeridoo eine neue Perspektive. So entstehen noch nie dagewesene Fusionen mit verschiedensten Künstlern. Zuletzt begleitete Marvin den derzeit erfolgreichsten Bollywood-Sänger Arijit Singh auf dessen Welttournee.

www.danielbark.de

www.didgeridooperformance.com

Leonora Huth

LEONORA HUTH Gesang, Klavier



Die 18-jährige Singer/Songwriterin Leonora aus Solingen verzau-
bert das Publikum mit ihrer kraftvollen Stimme. Mit ihren Texten
versucht sie die Frage nach der eigenen Identität zu beantworten.
Der Ohrwurm-Faktor kommt nicht zu kurz.
Ihr Sound bewegt sich irgendwo zwischen Lana Del Rey und Adele.

Mit eingängigen Popsongs und jazzigen Einflüssen nimmt sie uns
auf eine unvergessliche Reise.

www.facebook.com/leonorasmusic
www.instagram.com/leonorasmusic

Chamegu

ROLAND STRICH Piano, Arrangements
ANDREAS GENSCHEL Schlagzeug
VOLKER HÖHMANN E-, Kontrabass



Der Tradition klassischer Klavier-
trios folgend gelingt Chamegu die
gelungene Kombination bekannter
Melodien mit neuen Kompositionen
des Jazz und deren Präsentation in
eigenständig klangvollem, modern
arrangiertem und rhythmisiertem
Gewand.
Die drei Musiker verfügen über
einen professionellen Hintergrund
und blicken auf lange Bühnenerfah-
rung zurück. In dieser aber auch in
anderen Besetzungen arbeiten sie
bereits seit vielen Jahren zusammen.

Roland Strich erhielt mit 6 Jahren ersten Klavier- und später Orgel-
unterricht, es folgte eine kirchenmusikalische Ausbildung. Verschie-
dene Bandaktivitäten und Engagements in Freiburg, Aachen und
Leipzig (u. a. Fusion-Jazz, Köstritzer Band, Contemporary Soul und
R&B, Leipziger Pfeffermühle).

Andreas Genschel studierte von 1981 – 1987 im Studiengang der
Hochschule für Musik und Tanz Köln und war erster Absolvent in
diesem Studiengang für Schlagzeug. Er spielte mit vielen Bands im
In- und Ausland, Plattenaufnahmen mit Henning Berg im Duo und
CDs mit dem englischen Quartett „Temporal Twins“ dokumentieren
die Arbeit. Seit 1988 ist Andreas Genschel Leiter der Musikschule
der Stadt Leichlingen.

Volker Höhmann studierte Kontrabass am IFM der Hochschule
Osnabrück mit den Schwerpunkten Klassik und Jazz, ergänzende
Weiterbildungen bei D. Manderscheid, G. Plümer, J. Goldsby (Jazz);
H. Thor, Prof. R. Heister (Klassik) und Lila Horovitz (Tango Argentino).
Er ist gleichermaßen in Klassik (Bayer-Philharmoniker/Leverkusen,
Sinfonietta Wuppertal), Tango (La Banda del Rin, Cuarteto Tango
Para Ti) und Jazz (viele Bands der rheinischen Jazz-Szene) zu Hause.

chamegu@web.de

Ney Trio

MURAT CAKMAZ [Ney, Gesang](#)

IVANO ONAVI [klassische Gitarre](#)

JAIME MORAGA VASQUEZ [Percussion](#)



Die Bandmitglieder sind aus den unterschiedlichsten Kulturkreisen (Chile, Kasachstan & Türkei) und gemeinsam stehen sie für Begegnungen und Grenzgänge zwischen Orient und Okzident – zwischen Tradition und Moderne. Mit einer unverkennbar individuellen Art von Weltmusik, mitreißenden ungeraden Rhythmen und leidenschaftlichen jazzigen Improvisationen, aber auch mit feinsinnig leisen Tönen und zarter Poesie lassen die Virtuosen Reichtum, Tiefe und Ausdruckskraft verschiedenster exotischer und historischer Musiktraditionen genauso

unmittelbar erleben wie Freiheit, Vielschichtigkeit und Kreativität der globalisierten Musik-Gegenwart.

Das Repertoire des ungewöhnlich besetzten Trios, besteht aus neu arrangierten, uralten Sufistücken, die seit Jahrhunderten zur Begleitung des Sema – Tanzes gespielt werden, sowie rhythmisch komplexen, jazzig, indisch und orientalisch angehauchten Eigenkompositionen, die mit virtuoser Spiel- und Improvisationsfreude präsentiert werden.

Zusammen verführen die drei Künstler ihre Zuhörer zu einem abwechslungsreichen Konzertabend voller Besinnlichkeit und musikalischer Eleganz. Ein eindrucksvolles Hörerlebnis!

Forsonics

BERT FASTENRATH [Gitarre](#)

CHRIS FISCHER [Trompete, Flügelhorn](#)

CARSTEN STÜWE [Orgel, Keyboard](#)

ANDY GILLMANN [Schlagzeug](#)



Nach vielen erfolgreichen Konzerten in 2018 (u.a. bei den „Hildener Jazztagen“) spielt das weit über die Grenzen NRW's hinaus bekannte Jazz-Quartett Forsonics lyrischen, zeitlos schönen Jazz. Ausgangspunkt für die Kompositionen sind Assoziationen zu bestimmten Uhrzeiten des Tages, die mit persönlichen Ereignissen verbunden sind.

Erinnerungen und Eindrücke – musikalisch nachempfunden. Und so entstehen tiefe, ruhige, musikalische Bilder, wie etwa „Sunrise over the Fjell“, der einen früh morgendlichen Sonnenaufgang beschreibt, oder aber auch das energiegeladene „High Noon“ zur Mittagszeit, eine Hommage an Chic Corea's „Spain“.

www.forsonics.com

Cuarteto Tango Para Ti

CHRISTINE MIX [Violine](#)
LEOPOLDO LIPSTEIN [Klavier](#)
RALF MÖLLER [Akkordeon](#)
VOLKER HÖHMANN [Kontrabass](#)

Tango für Dich, Tango für Sie



Wir und unsere Musik erzählen Ihnen in Wort und Ton von Sehnsucht, Tanz, Liebe, Leidenschaft und dem Bandoneon. Genießen Sie die Musik und tanzen Sie selbst Tango, Milonga oder Tango Vals.

Christine Mix studierte Violine und Klavier an der Musikhochschule in Münster. Sie unterrichtete an einer privaten Musikschule in Bielefeld. Dort gründete sie ihr erstes Tango Trio. Nach dem Umzug nach Solingen spielte sie in verschiedenen Ensembles und Orchestern, unter anderem bei den Leverkusener Bayer Philharmonikern und den Bergischen Sinfonikern.

Leopoldo Lipstein studierte Klavier in seinem Heimatland Argentinien und an der Musikhochschule in Köln. Als Gewinner des Nationalen Argentinischen Klavierwettbewerbs bereiste er bereits als jugendlicher Südamerika. Heute unternimmt er als Solopianist weltweite Konzertreisen, wirkt bei Rundfunkaufnahmen mit, unterrichtet an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf und veröffentlichte mehrere CDs.

Ralf Möller, Akkordeonist, den die Musik von Astor Piazzolla zum Bandoneon brachte (Weiterbildungen bei Fernando Maguna und Raul Jaurena). Er spielte in verschiedenen Ensembles, wobei er LTango (Landau/Pfalz) und das Cielito Community Orquestra (Utrecht) auch leitete.

Volker Höhmann, Kontrabassstudium am IFM der Hochschule Osnabrück mit den Schwerpunkten Klassik und Jazz. Er ist gleichermaßen in Klassik (Bayer-Philharmoniker/Leverkusen, Sinfonietta Wuppertal), Tango (La Banda del Rin, Cuarteto Tango Para Ti) und Jazz (Chamegu und viele Bands der rheinischen Jazz-Szene) zu Hause.

CuartetoTangoParaTi@web.de

Florian Franke

Florian Franke ist der Jazzer unter den Deutsch-Poeten. Denn er weiß, wie sie funktioniert, die Radio-Gegenwart. Refrain, Bridge, Refrain. Dazu am Besten noch ein Wort in der Hook, das Widerhaken hat. Weil er hängen bleiben will, der Pop. Franke hat all das gelernt in seinem Musikstudium an der Mannheimer Popakademie. Aber sobald man etwas weiß, kann und beherrscht, ist es Zeit es zu sprengen. Zum Beispiel mit einem kleinen Orchesters, und mit Rhythmenwechseln und Melodien, die sich einem so elegisch in die Ohren gießen, dass sie sich eben nicht festsetzen, sondern – viel, viel besser – einen mitnehmen. In die Ferne, die nicht selten der Ort ist, an dem man bei sich selbst ankommt. Weil man sich endlich in der Totalen sieht.

www.florian-franke.com



Live Musik
im Viertel

12.10.19

VIERTELKLANG
REMSCHIED
HINDENBURGSTR.

www.viertelklang.de



FESTIVALTICKETS

VVK 12.- / 6.- Euro zzgl. Gebühr
Abendkasse (nur im Rathaus) 15.- / 7.50 Euro
VVK Stellen unter www.neanderticket.de

Heiligenhaus – Bücher und mehr, Kultur-Büro, Bürgerbüro
Velbert – Tourist Info, Buchhandlung Kape, Wortwechsel
Wülfrath – Schlüters Genießertreff
Mettmann – Schaufenster Mettmann, Ticket-Zentrale
Düsseldorf – TicketShop Kautz
Wuppertal – Ticket-Zentrale, Wuppertal Touristik, Landsiedel-Becker, Reiseoase, Buchhandlung Jürgensen
Solingen – Solinger Tageblatt, Buchhandlung Kiekenap, Buchhandlung Bücherwald
Remscheid – Gottl. Schmidt, Rotationstheater, Reisebüro Hallen
Ennepetal – Tourist Info im Haus Ennepetal
Schwelm – Bücher Köndgen

Die VVK-Belege werden an den Abendkassen getauscht.
Bitte beachten Sie, dass es für einzelne Konzerte Kapazitätsgrenzen gibt.
Sie können in diesem Fall auf alternative Angebote ausweichen.

INFOS

Stadtmarketing-Arbeitskreis Gastronomie,
Telefon: 02056 13-105
www.stadtmarketing-heiligenhaus.de

FÖRDERER

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



regionalekulturpolitik NRW



Stadt- & Bodenentwicklungsgesellschaft
Heiligenhaus mbH

KOMBITICKET



Kostenlose Nutzung aller VRR-Verkehrsmittel am
07.09.2019 und bis 5 Uhr am Folgetag im Stadtgebiet
Heiligenhaus und in den Nachbarorten Essen, Ratingen,
Mettmann, Wülfrath, Wuppertal, Velbert, Hattingen und Sprockhövel.
In der Eisenbahn gültig in der 2. Klasse.

IMPRESSUM

Veranstalter: Stadtmarketing-Arbeitskreis Gastronomie
Design: wppt:kommunikation, Titelfoto: Süleyman Kayaalp
Fotografen: Thorsten Leiendecker
Die Pressematerialien wurden von den Künstlern zur Verfügung gestellt.

SPIELORTE

- 1

St. Suitbertus

Hauptstraße 132
- 2

Thum am Dom

Hauptstraße 134
- 3

Kniffte

Hauptstraße 142
- 4

Rathaus

Hauptstraße 157
- 5

Treff am Rathaus

Hauptstraße 165
(Rathaus-Center)
- E

Waldhotel

Parkstraße 38

Eröffnungsveranstaltung





PROGRAMMÜBERSICHT

	18:00	19:30	20:45	22:00	23:15
WALDHOTEL	Trio Schmuck				
ST. SUITBERTUS		Christoph Zirener	Cantamos	Talking People	
THUM AM DOM		Hauke Ströh	jazz-online	Bark & Dillmann	Forsonics
KNIFFTE		Dr. Mojo	Galgenlieder	Leonora Huth	
RATHAUS SITZUNGSSAAL		Lunacorde	Ulrich Rasch Trio	Chamegu	Cuarteto Tango Para Ti
TREFF AM RATHAUS		Otto Thiel	Klaus-Aymar de la Beaujardiere	Ney Trio	Florian Franke